

Pressemitteilung

Berlin, 11. Dezember 2008

Online-Diskussion mit konkreten Empfehlungen für die Politik

Nach vier Wochen Online-Dialog www.zusammenleben-in-berlin.de des Berliner Beirats für Familienfragen ist das erste Kapitel des Berliner Familienberichts geschrieben.

„Die Berlinerinnen und Berliner haben eine ernsthafte und konstruktive Diskussion geführt und Empfehlungen für ein familienfreundlicheres Zusammenleben gemacht. Viele ganz konkrete Vorschläge können von der Politik aufgenommen und umgesetzt werden“, sagt **Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Berliner Beirates für Familienfragen.**

Für vier Wochen waren die Berlinerinnen und Berliner aufgerufen, über das Familienleben in der Hauptstadt zu diskutieren. Ihre Vorschläge, Meinungen und Themen werden vom Berliner Beirat für Familienfragen ausgewertet und den Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft präsentiert. Darüber hinaus werden die Dialogergebnisse Bestandteil des nächsten Berliner Familienberichts sein. Die Top Themen waren Bildung und Betreuung. Gefordert wurden u.a. mehr Erzieher/innen in Kitas und Horten, die Abschaffung der Sommerschließzeiten in städtischen Kitas oder die Einrichtung kleinerer Schulklassen. Bei den weiteren Themen, wie Wohnen und Verkehr, stand eine Durchsetzung der Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten, ein für alle Generationen zugangsfreundlicher öffentlicher Personennahverkehr und Freizeitangebote für ältere Kinder ganz oben an.

„Ein aktuelles und umfassendes Informationssystem für alle Familien wurde von den Teilnehmenden durchgängig vermisst“, so Ruhenstroth-Bauer. „Praktisch und leicht umsetzbar wäre ein zentrales Internetportal mit allen relevanten Informationen und Angeboten für alle Generationen in unserer Stadt. Hier ist die Politik am Zug, gemeinsam mit den Bezirken und sozialen Akteuren einen zentralen Informationswegweiser ins Leben zu rufen, der die vielen kleinteiligen Ansätze übersichtlich und benutzerfreundlich zusammenführt“, fasst Ruhenstroth-Bauer als eine erste konkrete Empfehlung an die Politik zusammen.

Der Online-Dialog wird nun intensiv vom Berliner Beirat für Familienfragen ausgewertet und in einem Abschlussbericht Anfang 2009 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die online gestartete Diskussion wird ab Januar 2009 in sechs Familienforen in den Stadtquartieren Marzahn-Hellersdorf, Spandau, Pankow, Steglitz und Friedrichshain fortgesetzt. Den Auftakt bildet am 29. Januar 2009 das Familienforum Neukölln. Hier werden 60 bis 80 Teilnehmende jeweils einen ganzen Tag über konkrete Missstände und Verbesserungsmöglichkeiten für mehr Familienfreundlichkeit in den Bezirken diskutieren.